

Spielbericht



Sportfreunde Dorfmerkingen unterliegen gegen den Tabellenletzten FC Esslingen

Bereits am Freitag empfangen die Sportfreunde Dorfmerkingen das Tabellenschlusslicht aus Esslingen. Die Sportfreunde wollten ihre Siegesserie ausbauen, die Esslinger eine starten. Die Hausherren starteten Druckvoll, nach 9 Minuten konnte der Gäste-Torhüter den Schuss von Mango gerade noch mit dem Fuß abwehren. Damit war die Druckphase aber auch schon vorbei, die Partie verflachte zunehmend, Abschlüsse gab es auf beiden Seiten, kamen jedoch nie gefährlich aufs Tor. Nach einer halben Stunde näherte sich Dorfmerkingen dem 1:0 an. Mehrere Chancen, die immer knapper vorbei gingen, ließ die Fans hoffen. Und so war es Schwarzer der in Minute 32 die Sportfreunde in Führung brachte. Er zog von rechts außen in den 16er ein und zog aus vollem Lauf ab. Vier Minuten später fiel das 2:0, der Schiedsrichter Pfiff aber den vorgehenden Zweikampf zwischen Ehrmann und dem Torhüter zugunsten der Gäste ab. In Folge brachte keine der Mannschaften einen Fuß auf den Boden und die Partie verlief vollkommen ereignislos. So war wahrscheinlich die Abwehr der Sportfreunde gedanklich schon in der Pause. Nach Unstimmigkeiten war plötzlich Esslingens Nikl zur Stelle und nahm eine Minute vor der Halbzeit das Geschenk zum Ausgleich an. Die bislang schwächste Halbzeit der Saison der Sportfreunde.

Die zweite Halbzeit sollte nicht besser starten. Während die SfD-Abwehr in der ersten Halbzeit schon zu früh in der Kabine war, so war sie jetzt nicht rechtzeitig zurück. Die Abstimmungsprobleme nutzte Micko aus lief allein aufs Tor und erhöhte auf 1:2 kurz nach Wiederanpfiff. Die Schwarz-Roten waren in der Folge bemüht, schafften es aber nicht ihr Spiel komplett aufzuziehen, meist war am 16er Schluss. Mit der Einwechslung von Nietzer nach 70 Minuten kam wieder etwas Schwung in die Offensive der Härtsfelder. So war es eben Nietzer der drei Minuten später nach Querpass von Schneider zum 2:2 eingrätschte. Den Aufschwung konnten die Sportfreunde aber nicht lange halten. Bereits fünf Minuten später sorgte die nächste Unachtsamkeit für die erneute Gäste Führung. Ein nicht sorgfältig gespielter Pass in den eigenen 16er landete vor den Füßen von Nikl, der ruhig blieb und zum 2:3 einschob. Die Hausherren versuchten jetzt alles um wenigstens noch einen Punkt zu holen, doch der Ball wollte nicht mehr ins Tor. Die größte Möglichkeit, ein Drop-Kick von Rauser in der 91. Minute, konnte der Gäste-Keeper mit einer Glanzparade verhindern. Mit dem Schlusspfiff in der 94. Minute hatte Nietzer die letzte Aktion des Spiels, erwischte den schwierigen Ball aber nicht.

Am Ende steht somit eine unnötige 2:3 Heimmiederlage, die es nun zu analysieren gilt, bevor man kommenden Samstag in Tübingen zu neuen Taten schreitet.

SfD:

Zech, Schwarzer (Hald 92.), Mango (Schneider 61.), Rodewald, Jabloski (Adler 70.), Walter, Ochs, Sapper (Michel), Gunst, Ehrmann (Nietzer 70.), Rauser

Tore:

1:0 Schwarzer (32.), 1:1 Nikl (44.), 1:2 Micko (47.), 2:2 Nietzer (73.), 2:3 Nikl (78.)